

2007 Protokoll der Delegiertenversammlung vom 27.10. 2007 in Sembrancher

Traktanden

1. **Begrüssung**
2. **Ehrung der Verstorbenen**
3. **Präsenzkontrolle**
4. **Wahl der Stimmzähler**
5. **Protokoll der GV vom 28.10.2006 in Visp**
6. **Jahresberichte**
 1. des Präsidenten
 2. der Musikkommissio
 3. der Veteranenchefs
 4. Genehmigung und Entlastung
7. **Kassabericht 2006/2007**
 1. Revisionsbericht
 2. Genehmigung und Entlastun
8. **Finanzen 2006/2007**
 1. Jahresbeiträge
 2. Budge
9. **Kantonales Fest 2009**
10. **Beschluss zur Verschiebung der statutarischen Wahlen von 2008 auf 2009**
11. **EINTRITT / AUSTRITT**
12. **Bestimmung des nächsten Tagungsortes der GV 2008**
13. **Verschiedenes**

1. Begrüssung

Die auf 10.00 Uhr festgesetzte GV fängt mit einigen Minuten Verspätung an weil Kaffee und Gipfeli sehr geschätzt wurden. Unser Präsident Daniel VOGEL heisst in beiden Landessprachen die Gäste und Delegierten im wunderschönen Schulzentrum in Sembrancher herzlich willkommen. Er hält fest, dass die Verhandlungen in Französisch geführt werden, weil die GV im Unterwallis stattfindet. Die Übersetzung ist durch das Mitglied der Musikkommission, Herr Etienne MOUNIR, sichergestellt. Ihm sei für seine Verfügbarkeit bestens gedankt. Die 130. Generalversammlung wurde gemäss Artikel 13 unserer Statuten einberufen.

Der Präsident begrüsst die Musik- und Zivilbehörden, die uns mit ihrer Anwesenheit beehren und unseren Verhandlungen beiwohnen. Es sind dies folgende Damen und Herren:

Josef ZINNER	Ehrenpräsident des KMVW und des SBV, Fahnenpate
André RHONER	Ehrenpräsident des KMVW und Vorstandsmitglied des SBV
Fabienne AMSTUTZ	Vorstandsmitglied des SBV
Alain PERRETEN	Vizepräsident des SBV
Georges ROTEN	Ehrenpräsident des KMVW
Patrice LONGCHAMP	Präsident des Freiburger Kantonalmusikverbandes
Claude ROCH	Staatsrat und Ehrenmitglied des KMVW
François-X. DELACOSTE	Direktor des Kantonalen Konservatorium
Jean-Maurice FAVRE	Präsident der Walliser Delegation der Lotterie romande
Georges MARIETAN	Präsident des Grossen Rates
Bernard GIOVANOLA	Gemeindepräsident von Sembrancher
Albin WILLISCH	Präsident des Oberwalliser Musikverbandes
Erwin KUONEN	Präsident des Bezirksmusikverbandes Brig

Anton MOOSER	Präsident des Bezirksmusikverbandes Visp
Hans SEEBERGER	Präsident des Bezirksmusikverbandes Westlich-Raron
Adalbert GRAND	Präsident des Bezirksmusikverbandes Leuk
Yves REUSE	Präsident des Mittelwalliser Musikverbandes der Radikalen
Georges FORNAY	Präsident des Unterwalliser Musikverbandes
Max ARNOLD	Präsident des Kantonalen Jugendmusikverbandes
Guido PELLANDA	Delegierter des Bezirksmusikverbandes Brig
Georg HEINZEN	Präsident der Musikkommission des OMV
Hermann FUX	Präsident der Veteranenvereinigung Oberwallis
Aimé GONTHIER	Präsident der Veteranenvereinigung Unterwallis
Elisabeth RHONER	Fahnenpatin
Pierre-André CURCHOD	Kantonalfähnrich
Michel JEANBOURQUIN	Präsident von Cérébral Valais
Jean-Michel GERMANIER	Vorstandsmitglied von Cérébral Valais

Die Mitglieder der Musikkommission des KMWV. Den Präsidenten der Musikgesellschaft Stéphania, Herr Martin Terretaz, den Direktor François Roh und ihre Musikantinnen und Musikanten.

Verschiedene Persönlichkeiten haben sich entschuldigt:

Ambroise BRIGUET	Ehren-Vizepräsident des KMWV
Marcel FILLIEZ	Ehren-Vizepräsident des KMWV
André FRELY	Ehren-Vizepräsident des KMWV
Peter PFAMMATTER	Ehren-Vizepräsident des KMWV
Jean-René FOURNIER	Staatsrat
Karl SALZGEBER	Kulturminister
Bernard COMBY	Ehrenmitglied des KMWV
Serge SIERRO	Ehrenmitglied des KMWV
Wilhelm SCHNYDER	Ehrenmitglied des KMWV
Géo-Pierre MOREN	Ehrenmitglied des KMWV
Nathalie BOLLIN	Ehemaliges Vorstandsmitglied des KMWV
Gilbert BRIAND	Ehemaliges Vorstandsmitglied des KMWV
Freddy ROCH	Ehemaliges Vorstandsmitglied des KMWV
Erwin TSCHOPP	Ehemaliges Vorstandsmitglied des KMWV
Pierre FREY	Ehemaliges Vorstandsmitglied des KMWV
Charly TERRETTAZ	Ehemaliger Präsident der Musikkommission des KMWV
Blaise HERITIER	Präsident der Musikkommission des SBV
Yvon STUDER	Präsident der Kantonalen Chorvereinigung
Sandy MONET	Präsident des Mittelwalliser Musikverbandes
Jérémie REY	Präsident der Trompeter und Tambouren Unterwallis
Armin KIECHLER	Präsident der Trompeter und Tambouren Oberwallis

Almir JACQUIER Migros Wallis, Martigny
Cédric TORNAY TMR Martigny
Jean-Raphaël FONTANNAZ Redaktor Westschweiz von UNISONO
Ronald FAVRE Redaktor der Zeitschrift NUANCE

Einen besonderen und freundschaftlichen Gruss entbietet er den Vertretern der Walliser Medien. Es handelt sich um Presse, Radio und Fernsehen. Er dankt für die Berichterstattungen über die verschiedenen Tätigkeiten sowie die erfolgreiche Zusammen-arbeit mit unseren Sektionen.

Der Präsident hat das Vergnügen, Herrn Bernard GIOVANOLA, Gemeindepräsident von Sembrancher, der uns mit seiner Anwesenheit beehrt, das Wort zu erteilen.

Herr Giovanola ist glücklich, die Delegierten des KMVW im Hauptort von Entremont zu begrüßen. Sembrancher ist die kleinste Gemeinde des Bezirkes, zählt aber 40 Unternehmungen, 12 landwirtschaftliche Betriebe und 10 Kultur- und Sportvereine. Sembrancher ist von Martinach und Verbier in 15 Minuten erreichbar. Sembrancher unterhält ausgezeichnete Beziehungen zu den grossen Nachbarn Bagnes und Orsières. Dank den Wasserkraftwerken lässt es sich in Sembrancher gut leben, denn das Vermögen pro Einwohner beläuft sich auf Fr. 8'000.00! Der Präsident dankt für die dynamische Ansprache und den offerierten Aperitif, der folgen wird.

2 Ehrung der Verstorbenen

Der Präsident bittet uns, an diesem Tag des Wiedersehens, der Musikfreunde zu gedenken, die uns für das himmlische Orchester verlassen haben. Seine guten Gedanken gehen zu den Familien in Trauer. Richard Lehner, Pfarrer und Vorstandsmitglied, zitiert einen sinnvollen Bibeltext. Er bittet die Anwesenden, sich zur erheben, während die Stéphania eine passende Komposition interpretiert.

Vor der Behandlung des Punktes 2 der Traktandenliste beantragt der Präsident eine Änderung von Punkt 8 der Traktanden. Der Vorstand verlangt einen Beschluss betreffend der Erhöhung des Jahresbeitrages des SBV. Der Präsident beantragt folgende Änderung:

8.2. Erhöhung des Jahresbeitrages des SBV

8.3. Budget

Die Delegierten stimmen diesem Antrag einstimmig mit Handerheben zu.

3. Präsenzkontrolle

Die Präsenzkontrolle ergibt folgende Teilnahme:

Anwesende Vereine	133	vertreten mit 235 Delegierten
Entschuldigte Vereine	3	
Abwesende Vereine	15	

Aufgrund des an der GV 2004 angenommenen Tarifs werden 18 Vereine mit Fr. 200.00 gebüsst. Der Präsident bittet die Delegierten, die Bankettkarten einzulösen, sofern das noch nicht geschehen ist. Bevor die Verhandlungen weitergeführt werden, ruft der Präsident in Erinnerung, dass gemäss Art. 16 – Abs. 2 der Statuten, die schriftliche Abstimmung vom Vorstand oder einem Viertel der anwesenden Delegierten verlangt werden kann. Von dieser Möglichkeit wird von beiden Seiten nicht Gebrauch gemacht. Alle heutigen Beschlüsse werden somit mit Handmehr gefasst.

4. Wahl der Stimmzähler

Der Vorstand schlägt folgende Stimmzähler vor:

Jean-Michel GERMANIER, Delegierter von Cérébral Valais, für die rechte Seite

Séraphin CLEMENT vom "Echo de la Montagne" Champéry, für die linke Seite

Diese Personen werden einstimmig mit Handmehr gewählt.

5. Protokoll der GV vom 28.10.2006 in Visp

Dieses Dokument wurde anfangs Jahr per Post zugestellt. Es ist seit März ebenfalls auf dem Internet abrufbar. Der Präsident eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt. Der Präsident lässt über das Protokoll der GV 2006 abstimmen. Dieses wird einstimmig genehmigt. Dem Verfasser Léo CLAUSEN wird Entlastung erteilt. Der Präsident dankt dem Sekretär herzlich und bittet die Versammlung um einen Applaus.

6. Jahresberichte

Die in einer Broschüre abgedruckten Berichte standen vor der Versammlung zu ihrer Verfügung. Jeder Berichterstatter wird eine kurze Zusammenfassung machen. Anschliessend werden wir, falls gewünscht, über die Berichte diskutieren.

6.1 Bericht des Präsidenten	Daniel VOGEL
6.2 Bericht der Musikkommission	Viktor BONVIN
6.3 Bericht über das Veteranenwesen	Rémy PONT
6.4 Genehmigung und Entlastung	

Vor der Abstimmung über die Berichte wird die Diskussion eröffnet. Das Wort wird nicht verlangt. Der Präsident beantragt die Genehmigung und Entlastung durch die Delegierten. Alle drei Berichte werden einstimmig mit Handmehr genehmigt. Er gratuliert den Verfassern für ihren Einsatz und dankt der Versammlung für das Vertrauen.

Wir haben das Privileg, Herrn Claude ROCH, Staatsrat und Ehrenmitglied unseres Verbandes unter uns zu wissen. Wir hören ihm gerne zu.

Herr Claude ROCH begrüsst uns herzlich und dankt uns für den wichtigen Beitrag unseres Verbandes an die Walliser Kultur. Er erwähnt 3 wichtige Aufgaben des KMVW: die soziale Mission, die von allen Präsidenten, Dirigenten und Mitgliedern unserer Vereine geleistet wird. Er erwähnt im besonderen, als gutes Beispiel der Integration, Gille Rocha! unsere kantonale Einheit, trotz oder dank der Sprachgrenze und unserer unterschiedlichen Mentalitäten, ist ein Beispiel des kulturellen Erfolges! die Qualität unserer Ausbildung, die sich bei den Einzel- und Vereinswettbewerben herausragt. Die Anstrengungen und die Arbeit, die von den Jugendlichen geleistet werden, ist ein wichtiger Beitrag für das tägliche Leben. Herr Claude ROCH ist zuversichtlich und optimistisch für die Zukunft unseres Verbandes.

Unser Präsident dankt Staatsrat Claude ROCH für seine stets anerkennenden Worte und für die Zeit, die er für den KMVW und die Musik im Wallis investiert, in welcher Form auch immer. Er erwähnt, dass die Nationalräte Stéphane ROSSINI und Roberto SCHMID gute Beispiele sind für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Politik und Musik.

7. Jahresrechnung 2006/2007

Der Kassier Pierre-Alain ORSINGER präsentiert uns auf Grossleinwand die Jahresrechnung 2006/2007, abgeschlossen per 30. September 2007. Er beginnt mit der Abrechnung der Lotterie Romande, die mit einer Bilanzreserve von Fr. 25'450.- abschliesst. Die Jahresrechnung schliesst mit Einnahmen von Fr. 277'907.59 und Ausgaben von Fr. 281'998.59 ab. Es wurden Fr. 4'900.- Reserven aufgelöst, was einen Reingewinn von Fr. 809.- ergibt. Das Bilanztotal beläuft sich auf Fr. 226'453.39 und das Nettovermögen per 30.09.2007 auf Fr. 39'772.29

7.1 Revisorenbericht

Die Rechnung des verflossenen Geschäftsjahres wurde am 23.10.2007 von der VISPE aus Visp und der HARMONIE aus Sitten geprüft. Herr Hubert Gattlen von der Harmonie Sitten liest den Bericht und unterstreicht die vorzügliche Führung der Rechnung des KMVW. Er schlägt der Versammlung vor, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen. Der Präsident eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt.

7.2 Genehmigung und Entlastung

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Kassier Entlastung erteilt. Seine Arbeit wird mit Applaus verdankt.

Der Präsident dankt nochmals der Lotterie Romande für die wertvolle finanzielle Unterstützung.

Bevor Punkt 8 der Traktandenliste behandelt wird, wird das Wort Herrn François-Xavier DELACOSTE, Direktor des Kantonalen Konservatoriums, erteilt.

Herr François-Xavier DELACOSTE unterstreicht, wie vor ihm Staatsrat Claude ROCH, dass die Chöre und Musikvereine viel zur sozialen Einheit im Kanton beitragen. Er bedauert den Rückgang der Bläser in den Klassen und bittet die Vereine, vermehrt die Ausbildungsmöglichkeiten im Konservatorium zu beanspruchen. Er weist auch auf die Möglichkeiten der Dezentralisierung der Klassen hin. Man muss in Zukunft vermeiden, parallele Institutionen zu schaffen und vermehrt zusammen arbeiten. Er zitiert das Beispiel Neuenburg, wo er ebenfalls das Kantonale Konservatorium geleitet hat. Der KMVW und das Konservatorium müssen sich ergänzen.

Der Präsident dankt Herrn François-Xavier DELACOSTE und ermutigt alle Vereine, von den Ausbildungsmöglichkeiten und dem Umfeld des Konservatoriums zu profitieren.

8. Finanzen 2007/2008

8.1 Beiträge

Der Vorstand schlägt vor, den aktuellen Beitrag von Fr. 4.00 pro Mitglied für das Jahr 2007/2008 beizubehalten. Die Diskussion wird eröffnet. Da niemand eine Beitragserhöhung wünscht, wertet der Präsident das Stillschweigen als Zustimmung.

8.2 Erhöhung des Jahresbeitrages des SBV

Im Januar hat der Vorstand alle Präsidenten der angeschlossenen Vereine zu einer Information über die geplante Erhöhung des Jahresbeitrages des SBV eingeladen. In beiden Versammlungen, in Lalden und in Leytron, wurde der SBV-Vorschlag klar verworfen. Heute haben wir einen neuen, vom SBV überarbeiteten Vorschlag, der uns vom Vize-Präsidenten der Westschweiz, Herr Alain PERRETEN, präsentiert wird. Alain PERRETEN kommentiert die vor der Versammlung verteilte Broschüre. Er hofft, dass sich die erheblich höhere Lage von Sembrancher gegenüber Lalden und Leytron auf die vom SBV gewünschte Erhöhung positiv auswirken wird. Der Vorschlag für die ab 2008 gewünschte Erhöhung rechtfertigt sich wie folgt:

Pro Mitglied

Heutiger Beitrag, unverändert seit 1980		4.50
Genau berechnetes Budgetdefizit	37'000.00	0.61
Verlust des Sponsorings von Pfister	125'000.00	2.07
Verlust des Sponsorings von Zollikofer		
Der Betrag ist bestimmt für das UNISONO	50'000.00	0.83

Öffentlichkeitsarbeit zu Gunsten des SBV	20'000.00	0.34
Entschädigungen	30'000.00	0.51
Neue zukunftsgerichtete Projekte	60'000.00	1.00
Zuweisung an Fonds für Eidg. Musikfeste	30'000.00	0.51

Benötigter Beitrag ab 2008 Fr. 10.50 (macht weniger als 1 Franken pro Monat)

Sie haben die Argumente des SBV gehört; die Diskussion ist eröffnet. Hubert Gattlen von der Stadtmusik Sitten fragt an, ob der Vorstand Position bezogen habe. Der Präsident antwortet im zustimmenden Sinn und übergibt das Wort dem Kassier Pierre-Alain Orsinger zur Stellungnahme. Er erklärt, dass der Vorstand des KMWV mit einem Beitrag von Fr. 8.00, d.h. mit einer Erhöhung von Fr. 3.50 einverstanden sei. (Bisheriger Beitrag Fr. 4.50 + Erhöhung Fr. 3.50, wovon Fr. 2.00 für den Verlust des Sponsorings Pfister + Fr. 1.00 für neue Projekte und + Fr. 0.50 für den Fonds für Eidg. Musikfeste = Fr. 8.00)

Der Präsident schreitet zur Abstimmung:

1/ Stimmen sie einem neuen Beitrag von Fr. 10.50 zu ?

NEIN – einstimmig

2/ Stimmen sie einem neuen Beitrag von Fr. 8.00 zu ?

JA 192

ENTHALTUNGEN 43

Der Vorstand des KMWV wird mit den anderen Kantonalverbänden Kontakt aufnehmen und sie für unsere Position zu überzeugen suchen. Der Entscheid wird an der DV von Ende April 2008 fallen.

8.3 Budget

Das Budget wird von unserem Kassier Pierre-Alain Orsinger präsentiert. Dieses sieht Einnahmen von Fr. 274'500 und Ausgaben von Fr. 277'500 vor, was für das kommende Geschäftsjahr einen Überschuss von Fr. 3'000 ergibt. Der Kassier ruft mit folgendem Slogan, der von der Versammlung positiv aufgenommen wird, die Delegierten auf, die 4 Hauptsponsoren zu unterstützen: Kauft bei der Migros ein, Rubbelt die Lose der Lotterie Romande, Gehen sie mit der TMR auf Reisen, Bezahlen sie ihre Steuern!

Der Präsident gibt das Wort frei für die Delegierten. Davon wird kein Gebrauch gemacht. Das beweist einmal mehr das volle Vertrauen in den Vorstand. Dankeschön!

Über das Budget wird mit Handmehr abgestimmt: 234 JA

1 ENTHALTUNG

Da das Zentralkomitee des SBV uns mit der Anwesenheit von Frau Francine AMSTUTZ beehrt, werden wir sicher mit zusätzlichen Informationen bedient. Der Präsident dankt ebenfalls Herrn André RHONER für seine Anwesenheit an der Seite des neuen Mitgliedes des Zentralkomitees.

Frau Francine AMSTUTZ überbringt uns die Grüsse des Zentralkomitees des SBV. Sie teilt uns mit, dass wieder ein neuer Zentralsekretär im Amt ist. Ferner weist sie auf die Initiative „Jugend und Musik“ hin und bittet uns Unterschriften zu sammeln. Sie empfiehlt den Besuch des Blasmusikfestivals in Mels und informiert die Delegierten, dass die neuen Statuten des SBV bei den Kantonalverbänden in der Vernehmlassung sind. Francine AMSTUTZ schliesst mit den besten Wünschen für ein gutes Musikjahr und eine ausgezeichnete Tagung

9. Kantonalmusikfest 2009

Abänderungsvorschläge zum Fest- und Juryreglement für das Kantonalmusikfest 2009 wurden ausgearbeitet und mit der Einladung zur GV zugestellt. Diese Vorschläge bezwecken die Harmonisierung mit den Reglementen des SBV. Der Präsident bittet um Stellungnahme. Das Wort wird nicht verlangt.

Die Versammlung genehmigt die Abänderungsvorschläge einstimmig (Art. 9.6 Abs. 1 / Art. 8 / Art. 10 Abs. 2).

10. Beschlussfassung über die Verschiebung der statutarischen Wahlen von 2008 auf 2009

Der Präsident schlägt vor, die statutarischen Wahlen von 2008 auf 2009 zu verschieben und zwar damit die Erneuerung des Vorstandes oder eines Teiles davon nicht vor dem Kantonalen Musikfest erfolgt. Es wäre wenig sinnvoll, wenn das Organisationskomitee von Susten sich einige Monate vor dem Fest der Walliser Musikantinnen und Musikanten mit neuen Gesprächspartnern konfrontiert sehen würden. Der Vorschlag wird einstimmig gutgeheissen.

11. Eintritte / Austritte

Leider muss der KMWV zwei Austritte zur Kenntnis nehmen. Es handelt sich um die Helvétienne und die la Lyre von Saillon. Wegen Mitgliedermangel werden diese zwei Vereine aufgelöst. Erfreulich ist, dass diese zwei Vereine eine neue dynamische Formation, die "La Grande Garde" gegründet haben. Der Vorstand bittet sie, der Aufnahme dieser neuen Formation zuzustimmen, was einstimmig geschieht.

12. Bestimmung des Tagungsortes der GV 2008

Die Generalversammlung muss turnusgemäss im Oberwallis stattfinden. Herr Dietmar Willa von der Illhorn in Susten gibt uns in kurzen Worten die Kandidatur seines Vereins für die Organisation der nächsten GV bekannt. Die Illhorn wird uns im Rahmen ihres 50-Jahr-Jubiläums und als Auftakt zum Kantonalen Musikfest 2009 empfangen. Dietmar Willa ladet uns ein, den Festort zu besuchen um alle gewünschten und wünschenswerten Informationen zu erhalten. Wir freuen uns, uns am Samstag, 25. Oktober 2008 in Susten wiederzusehen.

13. Verschiedenes

Der Präsident teilt mit, dass Corinne SCHERS als Mitglied der Musikkommission demissioniert hat. Als Ersatz schlägt uns der Unterwalliser Verband Herrn Bertrand CURCHOD vor. Der Präsident teilt der Versammlung mit, dass der Vertreter der Musikkommission für den Christdemokratischen Verband des Mittelwallis Herr Bertrand MOREN sei. Dieser Posten ist seit der GV 2006 unbesetzt.

Der Präsident hat das Vergnügen, das Wort dem Präsidenten von "CEREBRAL VALAIS", Herrn Michel JEANBOURQUIN, zu erteilen.

Herr Michel JEANBOURQUIN dankt den 25 Vereinen (24 aus dem Unter- und 1 aus dem Oberwallis), die positiv auf ihre Anfrage geantwortet haben. Er dankt allen Sponsoren, dank denen diese Doppel-CD realisiert werden konnte. Er bedauert das Fernbleiben einer wichtigen Krankenkasse mit Sitz im Wallis "suchen sie den Fehler"! und einer grossen Weinhandlung im Mittelwallis. Für die Vereine, die noch mitmachen möchten, steht die Tür noch offen. Diese CD ist das perfekte Bild der entsprechenden Verbände: "Leben in Harmonie" ! Diese Aktion zum 50. Geburtstag von Cérébral hat ins Herz vom Schauspieler Pierre Richard getroffen, der ein Tag Gast des Verbandes und der ganzen Schweiz war. Der Präsident dankt den Herren JEANBOURQUIN und GERMANIER für ihr Engagement in dieser edlen Sache und ermutigt die Vereine in diesem Spiel der Solidarität beharrlich zu sein. Er überreicht beiden Herren den offiziellen Wimpel des KMWV.

Der Präsident informiert die Delegierten, dass die Westschweizer-Verbände (Musikvereine, Chöre und Akkordeons) sich für das „Festival der Volksmusik“ in Moudon abgesprochen und organisiert haben. Der KMWV ist in diesem Komitee durch Marcel Vernay vertreten. Der Präsident fordert die interessierten

Vereine bereits für die Auflage 2008 auf. Für alle zusätzlichen Auskünfte steht der Vertreter zu ihrer Verfügung.

Der Präsident dieser neuen Vereinigung, Herr CINTAS, nimmt an der Verhandlung teil. Ihm wird das Wort erteilt.

Herr CINTAS findet es als schwieriges Vorhaben, als Letzter und in Erwartung des Aperitifs zu reden. Er präzisiert die Worte unseres Präsidenten indem er die Unterstützung von 14 Verbänden aus der Westschweiz für das neue Konzept des Festivals ankündigt. Er wiederholt auch den Aufruf an die Vereine des KMW für die Auflage 2008 und wünscht einen wunderschönen Tag.

Der Präsident dankt ihm und wünscht ihm vollen Erfolg in seinem Mandat als Präsident des "Volksmusikfestivals".

Das Traktandum "Verschiedenes" ist offen für die Delegierten. Im Hinblick auf den Aperitif wird das Wort nicht verlangt, was dem Präsidenten ermöglicht, allen einen guten Aperitif zu wünschen. Dieser wird von der Gemeinde Sembrancher offeriert und von der "STEPHANIA" musikalisch umrahmt. Um 12.20 Uhr schliesst der Präsident die Versammlung und wünscht allen Walliser Musikvereinen ein vorzügliches Musikjahr.

Kantonaler Musikverband Wallis

Der Sekretär: Léo CLAUSEN